

Reckendorf

Baudenkmäler

- D-4-71-175-1** **Ahornweg 2.** Ehem. Synagoge, stattlicher, eingeschossiger Halbwalmdachbau, massiv und verputzt, mit Ecklisenen, 1727/38 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-4-71-175-31** **Am Bergweg.** Jüdischer Friedhof, mit gemauerter Einfriedung, Grabmäler, 18.-20. Jh.; ca. 1 km südwestlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-27** **An der Mühlgasse; Von Reckendorf nach Laimbach.** Bildstock, Sandstein, glatter Rundschaft mit ionischem Kapitell, vierseitiger Aufsatz mit geschweiften Giebelbedachung und bekrönendem Eisenkreuz, 1767; ca. 500 m südlich des Ortes am Laimbach.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-2** **Bahnhofstraße.** Ziehbrunnen, Giebeldach auf zwei Sandsteinpfosten, bez. 1792; bei Nr. 9.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-3** **Bahnhofstraße 13.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Halbwalmdach und zwei Wetterdächern, bez. 1791.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-4** **Bahnhofstraße 16.** Wohnhaus, giebelständiger Halbwalmdachbau, Erdgeschoss Sandsteinquader mit genuteten Lisenen, Obergeschoss Fachwerk, 1741.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-5** **Bahnhofstraße 24.** Kleinbauernhaus, eingeschossiger, giebelständiger Fachwerkbau mit Halbwalmdach, wohl um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-28** **Eidelsgasse 5.** Stadel, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Fachwerkobergeschoss und Satteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-35** **Fröschgrube.** Kruzifix, Sandstein, um 1900; westlich des Ortes an der B 279.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-32** **Geracher Weg 2.** Friedhof mit Ummauerung und Kapelle, 18. Jh.; Friedhofskreuz, Sandstein, bez. 1718; Johannesfigur, Sandstein, 19. Jh.; Grabsteine 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-7** **Hauptstraße 38.** Gasthaus Schroll, Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18. Jh. Erdgeschoss massiv verändert.
nachqualifiziert

- D-4-71-175-8** **Hauptstraße 40.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Sandsteinquaderbau, dreigeschossiger Chorturm mit Faltdach, Saalbau mit Satteldach, Sakristeianbau, im Kern 14. Jh., Veränderungen 16. und 18. Jh., 1837 neugotisch verlängert und Turm erhöht; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-9** **Hauptstraße 42.** Gasthaus Schwarzer Adler, stattlicher, ursprünglich zweigeschossiger Walmdachbau, massiv und verputzt, mit gotisierenden Einzelformen, um 1880, Aufstockung um ein drittes Obergeschoss mit rückwärtiger Erweiterung und neuem Innenausbau 1960; Stadel, Sandsteinquaderbau mit Mansarddach.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-30** **Hauptstraße 55; Nähe Hauptstraße.** Ehem. Brauereigasthof Zeck, eingeschossiger, giebelständiger Halbwalmdachbau, verputzt, 1553/54 (dendro.dat), zweigeschossiger Anbau zur Erweiterung der tonnengewölbten Gasträume, Walmdach, 1802/03 (dendro.dat.); Sudhaus, Ziegelbau mit Walmdach, Turmaufsatz mit Zeltdach, um 1900; Nebengebäude mit Fachwerkbereich und Satteldach, um 1900; Tanzsaal, Satteldachbau mit Fachwerk und Lattengewölbe, Querflügel mit Walmdach, um 1900; weitläufige Kelleranlage, 16. bis 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-11** **Hauptstraße 57; Hauptstraße 59.** Zwei Wohnhäuser, Obergeschoss Fachwerk, Halbwalmdach, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-13** **Hauptstraße 65.** Kleinhaus, eingeschossiger, traufständiger Halbwalmdachbau, massive Straßenfront, Giebel Fachwerk, biedermeierliche Tür, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-26** **In Laimbach.** Ziehbrunnen, Sandstein, viereckiger, leicht verjüngter Brunnenstock, rechteckiger Trog, Anfang 19. Jh.; in Laimbach.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-24** **In Laimbach.** Kath. Kapelle Mariae Geburt, rechteckiger Massivbau, Satteldach mit Giebelreiter, neugotisch, 1860/61; in Laimbach.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-25** **Laimbach 4.** Kleinbauernhaus, eingeschossiger, giebelständiger Halbwalmdachbau aus Sandsteinquadern, Biedermeier, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-33** **Laimbach 6.** Bauernhaus, eingeschossiger, giebelständiger Halbwalmdachbau aus Sandsteinquadern, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-71-175-34** **Laimbach 17.** Bauernhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Mansardhalbwalmdach, Stichbogenfenster, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-14** **Mühlweg 8.** Ehem. Schloss, ehemals zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach, verputzt, mit einzelnen Bauformen der Entstehungszeit, bez. 1597, später um ein Geschoss aufgestockt, Brunnen.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-15** **Mühlweg 10; Mühlweg 12.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Fachwerkobergeschoss, Sandsteinfassade mit schlichter Gliederung, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-36** **Mühlweg 15.** Kleinbauernhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau, Satteldach auf Hofseite abgewalmt, Giebel Fachwerk, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-16** **Mühlweg 17.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk; Stadel, Sandsteinquader, Satteldach; Remise, Kniestock Fachwerk, Satteldach; Nebengebäude, Kniestock Fachwerk, Satteldach; 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-29** **Nähe Hauptstraße.** Stadel, Fachwerk und Sandsteinquader, Vorbau mit Kellerabgang, Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-6** **Nähe Kapellenweg.** Lourdes-Kapelle, Massivbau mit Satteldach und Wetterdach am Giebel, dreiseitig geschlossen, 1824.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-41** **Schiftlein.** Felsenkeller, Rundbogenöffnungen, z.T. mit Dreiecksgiebeln, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-17** **Seitenbachstraße 2.** Wohnhaus, Halbwalmdachbau, Obergeschoss Fachwerk, Wetterdach am Westgiebel, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-18** **Seitenbachstraße 5.** Fußgängerpforte, Sandstein, Torpfosten und Sturz mit reicher plastischer Dekoration, um 1700.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-19** **Seitenbachstraße 21.** Kleinwohnstallhaus, massive Umfassungsmauern mit Eckklisenen und profilierten Rahmungen, Krüppelwalmdach, Giebel Fachwerk, 1853.
nachqualifiziert

- D-4-71-175-20** **Seitenbachstraße 25.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau, massive Umfassungsmauern mit versetzten Eckquadern, Fachwerkgiebel, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-21** **Seitenbachstraße 34.** Wohnhaus, Obergeschoss verputztes Fachwerk, halbseitiges Mansarddach, Querflügel Walmdach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-40** **Zeitzenhofer Straße 16.** Felsenkeller, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-175-23** **Ziegelgasse 12.** Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, massiv und verputzt, barockisierend, 1912/13.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 35

Reckendorf

Bodendenkmäler

- D-4-5930-0008** Spätmittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-4-5930-0017** Archäologische Befunde im Bereich der spätmittelalterlichen, in der frühen Neuzeit mehrfach veränderten und in der späten Neuzeit verlängerten Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus von Reckendorf.
nachqualifiziert
- D-4-5930-0018** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen ehem. Synagoge von Reckendorf.
nachqualifiziert
- D-4-5930-0019** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des abgetragenen ehem. Wasserschlosses in Reckendorf mit Vorgängerbau.
nachqualifiziert
- D-4-5930-0021** Archäologische Befunde im Bereich der neuzeitlichen Kapelle in Reckendorf.
nachqualifiziert
- D-4-5930-0022** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0041** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0042** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0043** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0046** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0047** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0048** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5931-0142** Archäologische Befunde im Bereich des ehem. mittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Herrensitzes in Obermannsdorf.
nachqualifiziert

D-4-5931-0144 Archäologische Befunde im Bereich des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen ehem. Herrensitzes in Untermannsdorf.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 14